

## Simon Pels

geboren am 17. November 1876 in Emden

**damalige Adresse:**

Skagerrakstraße 34

**Todesdatum:**

3. Oktober 1955

**Todesort:**

Buenos Aires



Simon und Sophie Pels

**Simon Pels** kam am 17.11.1876 als einziger Sohn von Jacob S. Pels (geb. 30.10.1849, gest. 26.2.1927) und Rebekka geb. de Beer (geb. 4.11.1849, gest. 4.5.1910) in Emden zur Welt.

Sein Vater, Jacob Pels, setzte sich 37 Jahre lang als Bürgervorsteher der Stadt für das Gemeinwohl aller Emdener Bürger ein, führte die Israelitische Gemeinde als 1. Vorsitzender und war in vielen Ausschüssen der Stadt und Gemeinde vertreten. Am Falderntor (direkt an der Kettenbrücke) hatte Jacob Pels 1874 mit seinen Eltern ein Manufakturwaren-Geschäft gegründet.

**Simon Pels** besuchte nach der Jüdischen Grundschule die Kaiser-Friedrich-Schule in Emden, wurde wie sein Vater und Großvater Kaufmann und stieg als Teilhaber in das Geschäft ein. Im Jahre 1903 heiratete er Sophie Stern (geb. 12.11.1879) aus Neustadt an der Saale. Dem Ehepaar wurden vier Kinder geboren: Rosalie (1904-1908), Fritz (1906), Karoline (1909) und Richard (1910). Die Familie wohnte bis 1931 Am alten Bollwerk.

Während des Ersten Weltkrieges kämpfte Simon Pels für Deutschland mit weiteren 43 jüdischen Emdener Soldaten, wurde mit Orden ausgezeichnet und Mitglied im Kriegerverein Emden. Er war Vorsitzender des Israelitischen Altersheimes.

In den zwanziger Jahren geriet das Geschäft in finanzielle Schwierigkeiten, sodass es vermutlich Anfang der dreißiger Jahre geschlossen wurde und die Familie in die Skagerrakstraße 34 ziehen musste.

Schon in den zwanziger Jahren hatte Vater Jacob Pels mit der Stadt Emden verhandelt, die an dem Kauf der Hausgrundstücke Falderntor interessiert war. Sie konnten sich jedoch nicht auf einen Kaufpreis einigen.

Nachdem dem Sohn Fritz Pels dank der großzügigen Unterstützung des in Buenos Aires lebenden Juan Muchall (in Emden geboren) die Auswanderung nach Argentinien gelang, nahm Simon Pels die Verkaufsverhandlungen mit der Stadt wieder auf, die die Flächen für die Verbreiterung der Fahrbahn und Bürgersteige benötigte und eine Zwangsverwaltung angeordnet hatte. Simon Pels hoffte, mit dem Kaufpreis seine Schulden bezahlen und die Emigration finanzieren zu können. Schließlich einigten sich Simon Pels und die Stadt auf die Übernahme aller Schulden und die Zahlung einer lebenslangen Rente für die Eheleute Pels.

Seite 2



**Opfergruppe:**

Religiös und rassistisch Verfolgte

**Quellen:**

Janssen: ...ein leuchtendes Beispiel für Menschenliebe, Liste Marie Werth, Stadtarchiv Emden, pers. Angaben von Jack Pels (Enkel von Simon Pels)

**Patenschaft:**

anonymer Spender

**Verlegeort:**

Nesserlander Straße 4

**Verlegetermin:**

23.04.2016

geboren am 17. November 1876 in Emden

**damalige Adresse:**

**Todesdatum:**

**Todesort:**

In der Pogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 wurde das Ehepaar Pels verhaftet, in die Neutorschule geschleppt und nach nächtlichen Schikanen und Demütigungen am nächsten Morgen entlassen. Sie wussten nun, dass nur die geplante Emigration Rettung bedeutete.

Als die Stadt die in Emden verbliebenen jüdischen Bürgerinnen und Bürger in sogen. Judenhäusern konzentrierte, wurden Simon und Sophie Pels mit weiteren Familien am 4.3.1939 in das Haus der Israelitischen Gemeinde eingewiesen, nachdem Rabbiner Dr. Blum und seine Familie nach Palästina auswandern konnten.

Fast genau ein Jahr später(4.3.1940) verließen Simon und Sophie Pels Emden und flohen nach Argentinien. Sie waren nun völlig mittellos, weil alle Auswanderer Deutschland nur noch mit 10 RM in Devisen verlassen durften. In der Einsamkeit von Patagonien (Argentinien) warteten die Söhne Fritz und Richard auf die Eltern.

Später erhielten sie die Erlaubnis nach Buenos Aires zu ziehen, wo viele deutsche jüdische Emigranten lebten.

Karoline Lanzer geb. Pels (Tochter von Simon und Sophie Pels) wurde mit ihrer siebenjährigen Tochter Rosalie in Auschwitz ermordet.  
Am 3. Oktober 1955 verstarb Simon Pels in Buenos Aires.

Recherche: Gesine Janssen

**Opfergruppe:**

**Quellen:**

**Patenschaft:**

**Verlegeort:**

**Verlegetermin:**